

get connected

9 november – 11 november 07

niedersachsen

Porträt Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Behördenporträt:

Wirtschaftspolitik in Niedersachsen

Die Politik des Wirtschaftsministeriums ist konsequent auf vier strategische Ziele ausgerichtet: Flexibilität, Mobilität, Innovation, Internationalität

Nur mit mehr Flexibilität, Mobilität, Innovation und Internationalität kommt Niedersachsen dauerhaft voran. Daraus leiten sich die Leitlinien und Handlungsoptionen in der niedersächsischen Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, Technologie- und Verkehrspolitik ab. Nur eine nachhaltige wachstumsorientierte Wirtschaftspolitik ist Garant für mehr qualifizierte Arbeitsplätze in unserem Land. Deshalb sind Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik zwei Seiten einer Medaille. Mehr qualifizierte Arbeitsplätze sind die Voraussetzung für eine wachstumsstarke Wirtschaft. Eine erfolgreiche Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik ist eingebettet in die wirtschaftliche Entwicklung auf Bundes- und EU-Ebene und auf den globalisierten Märkten. Wir beobachten und bewerten diese Entwicklung und entwerfen konkrete Handlungsempfehlungen für die niedersächsische Wirtschaftspolitik. Welche Rahmenbedingungen braucht der Arbeitsmarkt, wie viel Steuerung und wie viel Freiheit, damit Massenarbeitslosigkeit abgebaut werden kann? Welche Instrumente der Arbeitsmarktpolitik haben sich bewährt und welche nicht? Wie wird der Arbeitsmarkt morgen aussehen und welche Anforderungen wird er stellen? Wie sollen die sozialen Sicherungssysteme gestaltet werden, damit sie auch langfristig tragfähig sind? Auf diese Fragen versuchen wir richtige Antworten zu geben. Damit unternehmerisches Handeln nicht mehr durch eine Flut von bürokratischen Vorschriften blockiert wird, hat Niedersachsen eine Entbürokratisierungs- und Deregulierungsoffensive gestartet. Genehmigungsverfahren wurden verschlankt und beschleunigt mit dem Ziel, staatliche Reglementierungen zugunsten von mehr Eigenverantwortung abzubauen. Unser Motto lautet deshalb: Bürokratieabbau ist die beste Mittelstandspolitik. Nur durch Innovationen werden neue Arbeitsplätze geschaffen. Deshalb setzen wir bei der Förderung von Innovationen auf Schwerpunkttechnologien, die für die niedersächsische Wirtschaftsentwicklung besonders wichtig und Erfolg versprechend sind und die im Bereich der Forschungsinfrastruktur bzw. auf Unternehmensseite besonders entwicklungsfähige Potenziale aufweisen. Das Wirtschaftsministerium hat nach der Regierungsübernahme 2003 eine Außenwirtschaftsinitiative gestartet, um eine stärkere internationale Ausrichtung der niedersächsischen Wirtschaft zu erreichen. In China, Russland und Polen wurden Repräsentanzen des Landes eingerichtet, um niedersächsischen Unternehmen den Markteintritt zu erleichtern. Die niedersächsische Wirtschaft muss internationaler werden, um sich auf den Weltmärkten zu behaupten.

Bedienstete:

318; davon 38 in den Regierungsvertretungen

Leitung:

Walter Hirche, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Friedrichswall 1, 30159 Hannover

Pressesprecher:

Herr Andreas Beuge, Andreas.Beuge@mw.niedersachsen.de, +49 (0) 511/ 120 5426